

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GOLLIEZ
NUSSSCHALENSIRUP
 das einzige zugleich stärkende Blutreinigungsmittel. Fr. 4.— und Fr. 7.50
EISENCOGNAC
 Stärkungsmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut, Appetitlosigkeit etc. Fr. 4.— und Fr. 8.—
PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST
 Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magenschmerzen, Fr. 2.— und Fr. 3.50
 Verlangen Sie in allen Apotheken und Droguerien nur diese seit vielen Jahren bewährten Original-Hausmittel.
APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN.
 Umgehender Postversand.

Pelz
 waren eigener Anfertigung.
Jacken, Mäntel, Skunkse, Opossum etc. zu vorteilhaften Preisen liefert
 Kürschnermeister
A. Schlihtner
 Zürich 1
 Limmatquai 8, I. Etage.

Hochalpine Frauen-Tropfen

(Schutzmarke Rophaien)

reines Kräuterprodukt, bestbewährt bei Frauenleiden, Schwäche, Mattigkeit, Schlaflosigkeit und besonders dem abzehrenden Weissfluss. Schw. L. S. in T. schreibt: „Senden Sie auch mir 2 Fl. Frauentropfen. Ich hatte eine Frau in Pflege und diese wurde durch diese Frauentropfen geheilt.“ Fr. M. D. in D. sagt: „Senden Sie mir nochmals eine Flasche Frauentropfen, diese haben mir gute Dienste geleistet, obwohl das Leiden alt war.“

Alleinversand in Flaschen zu Fr. 2.75, Kurfl. Fr. 6.75 nur durch das Urschweiz. Kräuterhaus „Rophaien“, Brunnen-Ingenbohl 8. [822]

Nicht nur Brautleute Auch alle jungen Ehepaare

lesen mit Gewinn die aufrichtigen und tapferen Ehebücher (Auflage 15 000) der Aertzin

Dr. MARIE CARMICHAEL STOPES

Weisheit in der Fortpflanzung

Eine Abhandlung für Ehepaare

Geheftet Fr. 2.50 — Gebunden Fr. 3.50

„Im Interesse eines gesunden Nachwuchses ist es gelegen, nicht planlos Kinder in die Welt zu setzen und dadurch Elend und gesundheitlichen Niedergang zu fördern. Allen Liebenden und Eheleuten bestens empfohlen.“ „Altonaer Nachrichten.“

Zu beziehen
DURCH ALLE BUCHHANDLUNGEN
ORELL FÜSSLIVERLAG ZÜRICH

Frau von Heute

Der Junggeselle

II. Kategorie

Studie von Klara K....t

Don Juan war Junggeselle!

— das will natürlich nicht besagen, dass alle Junggesellen Don Juane sind, aber immerhin: Viele sind es, und manche möchten es gerne sein.

Wir unterscheiden demnach zwei Kategorien: nämlich den echten und den fingierten Don Juan. Die erste Kategorie zerfällt wiederum in zwei prinzipiell verschiedene Gruppen, je nachdem, ob die Anlage eine natürliche oder eine krankhaft erworbene ist. Es ergeben sich also drei Typen, die scharf auseinandergehalten werden müssen.

1. Der natürliche Don Juan;
2. Der pathologische Don Juan;
3. Der fingierte Don Juan.

— diese drei Typen wollen wir uns heute in ihrem Verhältnis zum Junggesellentum näher ansehen.

Der natürliche Don Juan ist unter europäischen Verhältnissen notwendig Junggeselle, bedeutet doch die Ehe bei uns eine Verpflichtung zu Monogamie, deren Umgehung zwar nicht unmöglich; aber doch immer gefährvoll ist und letzten Endes auf ein kostspieliges Vergnügen hinauslaufen kann; denn die Schuld bei einer allfälligen Scheidung fällt unter diesen Umständen zu Lasten des Mannes, und das Urteil wird ihn verpflichten, die geschiedene Frau zu unterhalten. Für den weniger Begüterten ist diese Perspektive nicht gerade lockend und was ein echter Don Juan ist, der wird daher lieber ledig bleiben. Diese Lösung ist in der bürgerlichen Gesellschaft die Regel.

Anders verhält es sich in den sogenannten besseren Ständen, wo die Ehe von vornherein mehr auf einen wirtschaftlichen oder repräsentativen Vertrag hinausläuft, und wo die gegenseitige Freiheit stillschweigend garantiert ist. Diese

Möglichkeit fällt jedoch für unsere Betrachtung weg, da hier das Moment des Don Juanismus nicht massgebend hineinzuspielen braucht. Wir wissen vielmehr, dass in solchen Ehen die sexuelle Frage meist in einem festen Verhältnis ihre Lösung findet.

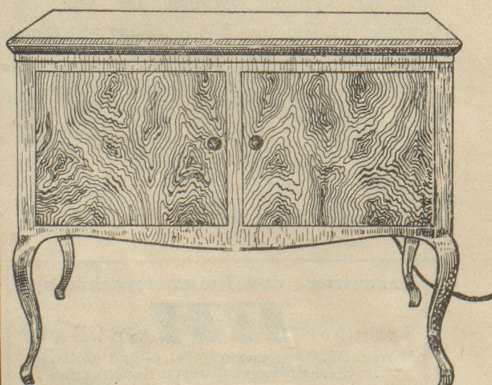
Den natürlichen Don Juan suchen wir also am besten unter den Junggesellen.

Ich selber habe über ein Dutzend solcher Freibeuter der Liebe kennen gelernt. Der Grossteil davon waren sogenannten Künstler. Der eine malte ein bisschen, ein zweiter machte Gedichtchen, ein dritter hielt sich sonst für ein Genie — arbeiten konnte keiner. Alle aber hatten das eine gemeinsam: sie lebten sorglos in den Tag hinein, gingen ganz im Augenblicke auf und hatten nur eine ernsthaftige Passion — die Frauen.

Unschwer erkennen wir aus dieser Darstellung, dass es sich durchweg um primitive Menschen handelt, um niedrige undifferenzierte Wesen, die kaum über das Tierische hinausgewachsen. In dieser Primitivität liegt der Schlüssel zum Verständnis des natürlichen Don Juanismus.

Nach den Gesetzen des Gattungsprinzips sucht nämlich jedes Wesen nach seiner physisch-psychischen Ergänzung, und je differenzierter nun ein solches Wesen ist, desto schwieriger wird es für dasselbe sein, die ihm entsprechende Ergänzung zu finden. Je höher also ein Mensch in der Entwicklungsstufe steht, um so heikler wird sich seine Liebeswahl gestalten, und wir kennen jene Grenze, wo sich der fast Vollendete vergeblich bemüht, den ihm entsprechenden Partner zu finden.

Der Primitive nun, ist aller dieser Sorgen ledig. Ihm ist fast kein Wesen undifferenziert genug, als dass es ihn nicht doch noch ergänzen könnte. Und aus dieser primitiven Konstellation ergibt sich dann die physisch-psychische Möglichkeit, sich in alles und jedes zu verlieben — und damit haben wir die Erscheinung dessen, was in unserer hy-



DAS EL SOL-GRAMMOPHON

ist unbedingt das schönste, beste und preiswürdigste elektrisch betriebene Grammophon auf dem Markt; wenn Sie ein solches in der Fabrik sehen und mit andern vergleichen, werden Sie dies auch selbst sagen. Infolge Lieferung von der Fabrik direkt an die Kunden ist es möglich, ein solches in Buffetform, aus fein poliertem Nußbaumholz, mit Raum für ca. 100 Platten, für den Preis eines gewöhnlichen Schrankapparates mit Federwerkanttrieb, zu erhalten. Der Preis ist Fr. 650.—; Länge 1 m, Breite 53 cm, Höhe 82 cm. Ein gleiches Modell müssen Sie an einem andern Orte mit Fr. 1000.— bis Fr. 1300.— bezahlen. Ein schönes Möbel, das in den feinsten Salons wie auch in die einfache Wohnstube, in das Restaurant, gestellt werden kann und hineinpasst, infolge seiner gediegenen Ausführung und einfachen schönen Linien. Der schöne volle Ton des Instruments wird von keinem andern Apparat übertroffen. Die Preisersparnis von 350—650 Franken lohnt die kleine Reise nach Igis wohl, um sich dieses konkurrenzlose Grammophon anzusehen und seinen Klängen zu lauschen. Sie werden dann das EL SOL-Grammophon jedem andern vorziehen, wenn Sie es verglichen haben.

Bestellen Sie bald, damit Sie rechtzeitig bedient werden können, da das EL SOL-Grammophon, wie der EL SOL-Violetenstrahlen-Apparat, kein Massenfabrikat ist, sondern solide Arbeit.

J. Th. Fontana, EL SOL-Fabrikation, Igis (Graubünden)

Das Grammophon wird gegen Aufschlag auch auf Teilzahlung abgegeben.